

KT-Drucks. Nr. 174/2019

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Alfred Schmid
Telefon 07031-663 1640
Telefax 07031-663 1269
a.schmid@lrabb.de

Az:

20.08.2019

Betreuungsverein FISH, Leonberg - Antrag auf Erhöhung des Kreiszuschusses

Anlage: Zuschuss-Erhöhungsantrag Betreuungsverein FISH, Leonberg, vom 16.08.2019

I. Vorlage an den

Sozial- und Gesundheitsausschuss
zur Beschlussfassung

25.11.2019
öffentlich

II. Beschlussantrag

Der Erhöhung des jährlichen Kreiszuschusses an den *Betreuungsverein FISH Leonberg e.V.* zum 01.01.2020 um bislang 16.100 €/Jahr auf 32.200 €/Jahr wird vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushalts 2020 zugestimmt.

III. Begründung

1992 wurde das alte Erwachsenenvormundschaftsrecht vom neuen Betreuungsrecht abgelöst. Gleichzeitig gründete sich mit dem DRK-Betreuungsverein in Sindelfingen der erste Betreuungsverein im Landkreis BB. Ziel war es u.a., die bis dato zahlreich bestehenden Amtsbetreuungen durch persön-

liche Betreuungen zu ersetzen. Vorrangig soll eine familienangehörige Betreuungsperson ehrenamtlich eingesetzt werden. Nur dann, wenn keine familienangehörige bzw. auch keine familienfremde Betreuungsperson ehrenamtlich zur Verfügung steht, ist im Einzelfall von der Betreuungsbehörde des Landratsamtes BB eine hauptamtliche Betreuungsperson (Berufs- bzw. VereinsbetreuerIn) den Amtsgerichten vorzuschlagen.

Aktuell benötigen knapp 2.400 Erwachsene im Landkreis BB aufgrund einer psychischen Krankheit oder seelischen bzw. geistigen Behinderung eine rechtliche Betreuung, die von den Amtsgerichten Böblingen bzw. Leonberg angeordnet werden. Die rechtlichen Betreuungen, insbesondere durch Angehörige, sind in den vergangenen Jahren stetig zurückgegangen. Der Anteil ehrenamtlich geführter Betreuungen liegt im Landkreis BB derzeit bei 55,1 %.

Um das von der Verwaltung gesetzte Ziel „70 % Ehrenamt“ (vgl. KT- Drucksache 171/2014) erreichen zu können, hat sich die Betreuungsbehörde des Landratsamtes BB bereits 2012 für die Gründung und für die finanzielle Unterstützung des zweiten *Betreuungsvereins FISH Leonberg e.V.* stark gemacht (vgl. KT-Drucksache 168/2012). Mit 9,5 % Anteil familienfremd geführter ehrenamtlicher Betreuungen konnte in 2018 wieder ein guter Wert erzielt werden. Von den 26 familienfremd geführten ehrenamtlichen Betreuungen in 2018 konnten insgesamt 15 (*DRK-Betreuungsverein*: 9, *Betreuungsverein FISH, Leonberg e.V.*: 6) von den beiden Betreuungsvereinen aktiv gewonnen werden.

Um der Tendenz „weniger Ehrenamtlichkeit“ wirksam entgegenzutreten zu können, wird der Gewinnung und Vermittlung familienfremder Ehrenamtlicher auch zukünftig große Bedeutung zukommen. Jedes gelingende Ehrenamt stellt einen großen Gewinn für alle Beteiligten dar.

Nach der Statistik des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales B.-W. finanzierten sich im **Jahr 2017** die Betreuungsvereine im Regierungsbezirk Stuttgart im Wesentlichen aus Mitteln der Justiz (44 %), des Landes (9,5 %), der Land- und Stadtkreise (19,7 %), der Betreuten (16 %) sowie aus Eigenmitteln (10,8 %). Statistische Daten für das Jahr 2018 liegen bislang noch nicht vor.

Der *Betreuungsverein FISH Leonberg e.V.* erhält seit 2012 eine jährliche kommunale Förderung in Höhe der jeweiligen Landesförderung. Von 2012 bis 2018 war der neue Betreuungsverein ausschließlich für den nördlichen Landkreis zuständig. Seit 2019 bietet der *Betreuungsverein FISH Leonberg e.V.* auch im südlichen Landkreis, im Klosterhof Herrenberg, eine persönliche Präsenz an. Die Betreuungsbehörde des Landratsamtes BB befürwortet dieses neue Beratungsangebot des *Betreuungsvereins FISH Leonberg e.V.* ausdrücklich, da nun auch der südliche Landkreis vor Ort eine Anlaufstelle für Ehrenamtliche/Bevollmächtigte aufweisen kann. Seit Anfang 2019 finden zudem regelmäßig Termine zur Beglaubigung von Vorsorgevollmachten durch die Betreuungsbehörde des Landratsamtes BB sowohl in den Räumen des *Betreuungsvereins FISH* in Leonberg als auch in Herrenberg statt. Dies bedeutet jetzt auch für die Bürgerinnen und Bürger aus dem südlichen Landkreis viel kürzere Wege.

Aus der folgenden Zusammenstellung wird deutlich, dass sich seit dem Jahr 2012 bis 2018 die **Gesamtkosten** und die **Eigenmittel** des Betreuungsvereins FISH mehr als verdreifacht

haben, ohne dass bislang die Kreisförderung erhöht wurde. Im gleichen Zeitraum stieg auch die Anzahl der Betreuungen durch Vereinsbetreuer um über ein Drittel von 29 (2012) auf 92 (2018). Bei Gesamtkosten in Höhe von rd. 171.497 € liegt der Eigenmittel-Anteil von rd. 20,3 % des Betreuungsvereins deutlich über dem Durchschnittswert im Regierungsbezirk Stuttgart.

Entwicklung der Finanzierung des *Betreuungsverein FISH Leonberg e.V.*

Jahr	Mittel Land in €	Mittel Ldkr BB in €	Eigenmittel in €	Gesamtkos- ten in €	Anstell. neuer Betreuer	Betreuun- gen durch Vereinsbetr.
2012	3.690	3.690	16.097	44.660		29
2013	6.150	6.150	11.082	99.013	1	37
2014	9.225	9.225	44.104	121.420		42
2015	15.250	15.250	41.010	124.921		38
2016	13.650	13.650	87.161	163.710	2	47
2017	17.650	17.650	34.730	171.497		81
Notariatsre- form in BW 2018	16.100	16.100	71.057	198.948	1	92

Entwicklung der BetreuerInnen-Akquise und Beratungsleistungen des *Betreuungsvereins FISH Leonberg e.V.*

Die u.g. Zusammenstellung zeigt, dass durch die wichtige Arbeit des *Betreuungsvereins FISH* regelmäßig nicht verwandte bzw. sonst. ehrenamtliche BetreuerInnen gewonnen werden konnten und sich die Zahl der Einzelberatungen bei den Vorsorgevollmachten deutlich erhöht hat:

Jahr	gewonnene nicht verwandte Ehrenamtliche	Sonst. Eh- renamtliche Betreuer	Beratung Bevoll- mächtigter	Einzelberatung Vor- sorge-Vollmacht Betreuungsverfüg
2012	4	5	10	5
2013	7	8	15	5
2014	10	18	12	26
2015	7	30	17	21
2016	10	39	15	25
2017	7	34	12	70
Notariatsre- form in BW 2018	6	33	13	85

Der *DRK-Betreuungsverein Sindelfingen* erhält seit 1999 eine kommunale Förderung in Höhe von 32.200 €, zuvor ebenfalls 16.100 €. Aus Gründen der Gleichbehandlung wird daher vorgeschlagen, den Zuschuss an den *Betreuungsverein FISH Leonberg e.V.* ab 01.01.2020 ebenfalls auf 32.200 € zu erhöhen.

Robert Keller, Leiter des *Betreuungsvereins FISH Leonberg e.V.*, wird in der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses zur Arbeit des Betreuungsvereins berichten.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Die Erhöhung des Zuschusses an den *Betreuungsverein FISH Leonberg e.V.* um 16.100 €/Jahr ist im Teilhaushalt 21, Produkt P316001, Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, Kostenstelle 43180270, im Gesamtbetrag von 64.400 € (davon je 32.200 € an *Betreuungsverein DRK / Betreuungsverein FISH, Leonberg e.V.*) eingeplant.



Roland Bernhard